

Fünf Ideen für den Markt der wegweisenden Ideen

1. Nachhaltigkeitsfonds

Über Zuschläge auf den Strom- und Wasserverbrauch der Haushalte werden Einnahmen generiert, die einem Fonds zukommen. Diese Mittel werden für Abschreibungen auf Investitionen verwendet, die wiederum der Nachhaltigkeit zukommen. Diese Sonderabschreibungen entlasten die Rechnung, was wiederum allen Mietern zu Gute kommt. Die Zuschläge entsprechen einer Lenkungssteuer. Haushalte mit wenig Verbrauch zahlen weniger. Haushalte mit mehr Verbrauch mehr, was wiederum hilft, Energie und CO₂ zu sparen. Vielleicht gibt es auch einen Wettbewerb (der sparsamste Haushalt des Jahres!).

2. Mobilitätsflotte

In Zusammenarbeit mit Mobility stellt die BG maw einen genügend grossen Fahrzeugpark zur Verfügung, der die zeitweisen Mobilitätsbedürfnisse der Siedlung deckt. (inkl. Transporter und VAN). Alle Fahrzeuge sind wenn immer möglich CO₂ frei (entweder Elektro oder Kompogas). Ebenfalls stellt die Genossenschaft Elektrovelos mit Anhänger zur Verfügung, mit denen man auch grössere Einkäufe bequem transportieren kann. Die Wartung wird von der Werkstatt übernommen. Ein Teil der Flotte wird durch Mehreinnahmen durch die vermieteten und etwas verteuerten Parkplätze bezahlt.

3. Jede Wohnung mit ihrem Transportmittel

Zu jeder Wohnung gehören ein Einkaufswagen sowie eine graue Transportkiste, die gebraucht werden kann, um einzukaufen, die Wäsche zu bringen, etwas auszutauschen. Der Anhänger kann auch an ein Velo angehängt werden. Die Wagen werden durch die Velowerkstatt unterhalten.

4. Selbstverpflichtung

Mit dem Mietvertrag wird auch eine Absichtserklärung unterschrieben, nur private Geräte sowie Leuchten anzuschaffen, die energieeffizient sind. Es gibt eine siedlungsinterne Beratungsstelle für Energieeffizienz, die bei der Auswahl hilft. Für sehr sparsame Geräte gibt es einen Zuschuss aus dem Nachhaltigkeitsfonds

5. Sharing

Jeder neue Bewohner gibt an, welche Geräte (z.B. Bohrmaschine) er besitzt, die auch anderen zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Die Liste ist auf dem eigenen Intranet abrufbar. Die BG schliesst eine Haftpflichtversicherung ab, wenn aus der Ausleihe ein Schaden entsteht.